

Kärnten



Grandioser Heimbundesentscheid



13



16



05


Inhalt

- 04 Drei-Furchen-Tournee
- 06 Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade
- 08 Landesprojekt
- 10 Bundesentscheid 4er-Cup und Reden
- 12 Landesentscheid Handmähen
- 14 Neuigkeiten aus dem Landjugend-Büro
- 16 Bundesentscheid Forst & Nachruf Herwig Drießler
- 18 International Committee / Mediengruppe
- 20 Agrarkreis
- 22 BUNDESTEIL
- 28 Landjugend G'schichten**
- 39 Termine



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
5. Dezember 2023

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktnlandjugend.at, ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:  www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten,
UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com




PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern
www.pefc.at



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Liebe Landjugendmitglieder!

Ganz nach dem Motto des Sommers wurden auch unsere Nächte kürzer und die Tage länger. Hinter uns liegen nicht nur ereignisreiche, sondern auch sehr erfolgreiche Monate. Viele unserer Mitglieder zog es weit über die Landesgrenzen hinaus zu den Bundesentscheiden. Egal, ob in die Steiermark, Salzburg oder ins Burgenland überall konnten unsere Kärntner Teilnehmer:innen ihr Wissen und Können unter Beweis stellen – mit großem Erfolg! Ein besonderes Highlight war auch der Heimbundesentscheid Agrar- und Genussolympiade im Lavanttal, wo wir zwei Bundessiege nach Kärnten holen konnten. Wir möchten uns nochmal beim Bezirksvorstand Wolfsberg für die super Organisation bedanken und uns auch bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz bedanken und gratulieren. Ein weiteres Highlight war Anfang August die European Rally, wo aus ganz Europa Landjugend Mitglieder zu uns nach Kärnten kamen. Den Teilnehmern wurde so einiges in Kärnten gezeigt. Wir möchten uns nochmal beim IC für die großartige Organisation bedanken. Zu guter Letzt blicken wir zuversichtlich in einen lebhaften Herbst, in dem es mit dem gleichen Elan weitergeht. Es erwarten uns viele spannende Aktivitäten und Projekte, auf die wir uns jetzt schon sehr freuen können!



Liebe Grüße,
VERENA & DOMINIK



Einladung zum Landjugendkongress

Bereits zum elften Mal findet am 26. Oktober 2023 der Landjugendkongress im Bildungshaus Schloss Krastowitz in Klagenfurt statt.

von **Andrea Walkam**

Der Landjugendkongress ist ein intensiver Bildungstag der Landjugend Kärnten, an dem alle Landjugendmitglieder einen Workshop besuchen können. Acht Workshops zu den unterschiedlichsten Themen werden angeboten – es ist für jeden etwas dabei!

Was ist der Landjugendkongress?

Der Landjugendkongress ist ein Bildungstag der Landjugend Kärnten, an dem alle Landjugendmitglieder einen Workshop besuchen können.

Wer darf teilnehmen?

Jedes Mitglied der Landjugend Kärnten ist herzlich eingeladen, einen Workshop zu besuchen.

Es ist nicht notwendig, Vorstandsmitglied zu sein, um an den Workshops teilzunehmen.

Wie kann ich teilnehmen?

Die Anmeldung zum Landjugendkongress ist ab Ende September über die Website der Landjugend Kärnten kaernten.landjugend.at möglich. Das Workshop-Angebot wird auch auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht.



Landesjahreshauptversammlung

Im Anschluss an den Landjugendkongress findet um 16:00 Uhr die Landesjahreshauptversammlung statt. Ob du wahlberechtigt bist, entscheidet deine Funktion.

Ortsgruppe: Jede Ortsgruppe verfügt über zwei Stimmrechte, die grundsätzlich Leiterin und Obmann zukommen. Diese Stimmrechte können aber auf einen Vertreter aus dem operativen Ortsgruppenvorstand übertragen werden. Zum operativen Vorstand zählen Obmann-Stellvertreter, Leiterin-Stellvertreterinnen, Schriftführer und Kassier.

Bezirksvorstand: Acht Personen aus einem Bezirksvorstand sind wahlberechtigt. Grundsätzlich sind dies der Bezirksobmann und seine Stellvertreter, die Bezirksleiterin und ihre Stellvertreterinnen, Schriftführer und Kassier. Eine Stimmübertragung auf den erweiterten Bezirksvorstand kann nur schriftlich erfolgen.



Eine Anmeldung zur Jahreshauptversammlung ist möglich bis 22. Oktober im LJ-Büro oder auf der Website der Landjugend Kärnten kaernten.landjugend.at



Herzliche Gratulation an die verdienten Gewinner!

Das schönste Wappen der Welt ist der Pflug am Ackerfeld!

Bei der Drei-Furchen-Tournee 2023, dem Pflüger-Wettbewerb der Landjugend Kärnten, wurde erfolgreich über die Felder geackert. Bei zwei Stationen zeigten elf Männer ihr Können im Leistungspflügen und qualifizierten sich so für den „Bundesentscheid Pflügen 2024“ in Oberösterreich.

von **Andrea Walkam**

Der Wettbewerb

Das Pflügen ist der traditionsreichste Bewerb der Landjugend. Über die Jahre hat sich das Pflügen zu einem Präzisionssport der besonderen Art entwickelt. Die Faszination des Bewerbes liegt im Zusammenspiel von Manneskraft und Maschine. Gepflügt wird in den Kategorien Beetpflug oder Drehpflug. In jeder Kategorie gibt es dann noch die Unterscheidung „Arriviert“ und „Newcomer“. Ab dem 4. Teilnahmehjahr gilt ein Pflüger als arriviert. Es ist ein Feldstück von 2.000m² bzw. 2.400m² zu pflügen und das in 170 bzw. 180 Minuten.

Auf die Traktoren, fertig, los!

Wetterbedingt musste die 1. Station der diesjährigen Drei-Furchen-Tournee leider abgesagt werden. Ein herzlicher Dank ergeht an die Landjugend Schiefeling/



Die **Faszination des Wettbewerbs** liegt im Zusammenspiel von Manneskraft und Maschine.



Wörthersee, die die Vorbereitungen für diese Station übernommen hatte.

Am Samstag, dem 12. August, fiel zur Mittagsstunde in Meiselding (SV) der erste Startschuss zur diesjährigen Drei-Furchen-Tournee. Ausgestattet mit göttlichem Segen durch Provisor Jinu Joseph hoben die Pflüger ihren Pflug ein. Die Ortsgruppe Meiselding sorgte für köstliche Verpflegung und Unterhaltung der Teilnehmer, Juroren, Fans und Gäste. Ein herzlicher Dank geht an die Familie Rainer und die Familie Schöffmann für die Bereitstellung der Äcker.

Am Sonntag, den 13. August waren Kärntens Furchenmeister zu Gast im Bezirk Feldkirchen. Bei strahlendem Sonnenschein sorgte der Bezirksvorstand Feldkirchen für ein tolles Rahmenprogramm auf den Flächen von Fam. Senitz.

Landessiegerehrung

Am Sonntag folgte auch die Landessiegerehrung. Hier wird der Sieger aller Sta-

tionen ermittelt. Die Pflüger qualifizieren sich damit zum Bundesentscheid Pflügen 2024 in Oberösterreich.

Daniel Stadtschreiber (LJ Magdalensberg, KL) holte sich in der Kategorie Drehpflug Arriviert den ersten Platz, gefolgt von Ulrich Pichler (LJ Krappfeld, SV).

In der Kategorie Drehpflug Newcomer nahm Wolfgang Lanziner von der Landjugend Meiselding (SV) den Pokal mit nach Hause. Vier Teilnehmer gab es in der Kategorie Beetpflug Arriviert. Thomas Reinwald (LJ Sittersdorf, VK) räumte die Goldmedaille ab. Silber erpflügte sich Martin Mostegel von der Landjugend Meiselding (SV). Von der Landjugend St. Stefan/Haimburg (VK) holte sich Jakob Pleschiutschnig die Bronzemedaille vor Martin Rainer von der Landjugend Meiselding (SV).

Hervorragende Leistung zeigten die Teilnehmer der Kategorie Drehpflug Serienah. Zwei Männer traten heuer erstmalig an. Die Goldmedaille nahm Lukas Napetschnig (LJ St. Georgen i. Lav., WO) mit nach Hause. Martin Urak (LJ Sittersdorf,

VK) und Philipp Prieß (LJ Himmelberg, SV) konnten sich die weiteren Stockerplätze sichern. Den 4. Platz belegte Mathias Napetschnig (LJ St. Georgen i. Lav., WO).

Zur Landessiegerehrung konnten wir folgende Ehrengäste begrüßen: Landwirtschaftskammerpräsident Siegfried Huber, Leiter der Außenstelle Feldkirchen Ing. Wilfried Mödritscher, Lebenswirtschaftsberaterin Ing. Monika Huber, Raiffeisenclubobmann Christopher Weiss, Bildungsreferentin Jasmin Wiggisser.

Dankeschön

Ein großes Dankeschön geht an die Landjugend Schiefling/Wörthersee und Meiselding sowie dem Bezirksvorstand Feldkirchen für die tolle Organisation und Gestaltung der jeweiligen Station. Besonderer Dank gilt den Grundbesitzern, Fam. Rainer, Fam. Schöffmann und Fam. Senitz für die Bereitstellung der Wettbewerbsflächen. Außerdem möchten wir uns herzlich bei den Juroren Johann Neuwersch, Arnulf Warmuth sen., Hannes Haßler, Johann Haßler, Andreas Leitner, Stefan Jury, Gottfried Höfferer, Hannes Stadtschreiber und Fabian Hudelist bedanken, die in ihrer Freizeit unsere Pflüger und ihre Felder bewerten, sowie bei Oberrichter Andreas Duller und bei Komiteemitglied Markus Schoffnegger, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.



BUNDESENTSCHEID AGRAR- UND GENUSSOLYMPIADE

Ende Juli fand der Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade in Kärnten statt. Die Kärntner Teams zeigten hervorragende Leistungen und konnten zwei Bundessiege ins Lavanttal holen.

von **Andrea Walkam**



**SIEGREICH BEI DER GENUSSOLYMPIADE:
SARAH LIPPITZ UND YVONNE STEINBAUER.**



**MATTHIAS SCHILCHER UND MICHAEL MOSTÖGL HOLTEN
SICH DEN SIEG BEI DER AGRAROLYMPIADE.**

Fotocredit: Sophie Balber

In der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä traten vom 28. bis 30. Juli 34 Teams aus ganz Österreich um die Siege der Agrar- und Genussolympiade an. Der Bundesentscheid startete am Freitag mit zwei Exkursionen zu landwirtschaftlichen Betrieben in der Region. Die Teams der Agrarolympiade besuchten den Betrieb „Der Kammerhofer“ und erhielten Einblicke in den Spargel- und Artischockenanbau im Lavanttal. Zeitgleich wurde von den Teilnehmenden der Genussolympiade die Gärtnerei Schnuppe besucht. Danach folgte der erste Theorietest zu den Betrieben.

Der zweite Theorietest folgte nach dem Vortrag von Anni Neudorfer von „Land schafft Leben“. Die Vortragsinhalte zu den Themen Lebensmittelproduktion, Lebensmittelabfällen und Treibhausgasausstoß im Bereich Lebensmittelproduktion & Wasserbedarf wurden hier abgefragt.

Fragestellungen auf hohem Niveau

Themen wie Ackerbau, GAP 2023–2027, Direktvermarktung, Geflügelwirtschaft, Saatgutproduktion, Rinderzucht, Schafe und Ziegen waren bei der Agrarolympiade die Schwerpunkte beim Stationen-



Ergebnisse: DER KÄRNTNER-TEAMS



GENUSSOLYMPIADE:

- 1. Platz:** Sarah Lippitz & Yvonne Steinbauer (LJ Kamp/WO)
- 5. Platz:** Anna-Maria Pichler & Sabrina Schratzer (LJ Guttaring/SV)
- 10. Platz:** Elisa Hannah Bacher & Alexander Weiß (LJ Himmelberg/Tiffen, FE & LJ Moosburg/KL)

AGRAROLYMPIADE:

- 1. Platz:** Matthias Schilcher & Michael Mostögl (LJ St. Stefan i. Lav./WO)
- 11. Platz:** Daniel Stadtschreiber & Thomas Reinwald (LJ Magdalensberg/KL & LJ Sittersdorf/VK)
- 15. Platz:** Jakob Kotschnig & Jakob Pleschiutchnig (LJ St. Stefan/Haimburg, VK)

Die Landjugend Kärnten ist stolz auf die Leistungen aller Teams!



Betrieb am Samstagvormittag. Bei der Genussolympiade waren die Teilnehmer mit Aufgaben zu den Themen Würz- und Heilkräuter, Alternative Getreidesorten, Esskulturen rund um die Welt, Getränkekunde, Rund um den Apfel, Insekten als Nahrungsmittel und Kaffee gefordert.

Der Samstagnachmittag stand unter dem Motto „Glück und Geschicklichkeit“. Unter Zeitdruck traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei neun ausgeklügelten Stationen gegenein-

ander an und konnten die Punkte aus den vergangenen Wettbewerbsteilen noch aufbessern.

Die vier punktstärksten Teams je Olympiade gaben im Anschluss im großen Finale auf der Bühne nochmals alles für den Sieg und das Podest.

Hervorragende Organisation

Organisiert wurde dieser Bundesentscheid vom Bezirksvorstand Wolfsberg gemeinsam mit der Landjugend Kärnten und der Landjugend Österreich. Seit über einem Jahr liefen dafür die Vorbereitungen. Wir bedanken uns herzlich bei den Funktionärinnen und Funktionären des Bezirksvorstandes für die hervorragende Organisation und die gute Zusammenarbeit! Ein großer Dank ergeht auch an das Team der LFS St. Andrä für die ausgezeichnete Verpflegung.

Folgende Ehrengäste konnten begrüßt werden:

Landwirtschaftskammerpräsident Siegfried Huber, Bürgermeisterin Maria Knauder, Vizebürgermeister Maximilian PETER,



Direktor der LFS St. Andrä Dipl. Ing. Johann Muggi, Raiffeisenclubobmann Christopher Weiss HBV, DI Elisabeth Petautschnig vom Maschinenring Kärnten, Geschäftsführer des Lagerhaus Lavanttal Ing. Gerhard Janschitz, Bundesgeschäftsführer der Landjugend Österreich Tobias Lang, Vorsitzender-Stv. der Rural Youth Europe Nicolai Olsen, Präsident der Pfadfinder Österreichs Dominik Habsburg-Lothringen.



Innovatives Landesprojekt

Sportlich in eine nachhaltige Zukunft!

Unter dem Projekttitel „Sportlich in eine nachhaltige Zukunft“ werden die Themen Nachhaltigkeit und Sport verbunden. Mit diesem innovativen Landesprojekt werden neue und kreative Aktivitäten für unsere Mitglieder geschaffen.

von **Andrea Walkam**



nun steht erfolgreichen zukünftigen Bewerbungen nichts mehr im Weg.

Zwei weitere Workshops zu den Themen „Energiesparen im Alltag“ und „How to nachhaltiger Alltag“ werden noch angeboten. Den Abschluss findet das Projekt mit dem Landesentscheid Volleyball.



„Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt gesellschaftlich immer mehr an Bedeutung und ist auch entscheidend um zukünftigen Generationen eine intakte Umwelt zu überlassen, deshalb möchten wir unsere Mitglieder dazu sensibilisieren“, reflektiert Landesobmann Felix Götzhaber. Bei einer Klausur des Landesvorstandes von 13. bis 15. Jänner wurde das Projekt erarbeitet und die Themenbereiche für die Workshops festgelegt. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. „Mit vier Workshops und einem neuen Landesentscheid möchten wir Ideen für unsere Mitglieder liefern, um ihren Alltag nachhaltiger zu gestalten.“, berichtet Landesleiterin Julia Moser.

Workshop-Vielfalt

Offizieller Start des Landesprojektes war am 09. März 2023 mit dem Onlineworkshop „Resteverwertungs-Kochkurs“ mit dem Team von Kitcheria.

Mehr als 80 Teilnehmer nahmen an diesem Workshop teil und lernten praktische Tipps und Tricks kennen, um Lebensmittel länger haltbar zu machen und deren Verschwendung vorzubeugen. Unter Anleitung der Referentinnen wurde außerdem noch eine leckere Minestrone zubereitet, mit vielen Zutaten, die jeder zu Hause hat und so vor dem Abfließen gerettet werden konnten.

Volleyball-Workshop

Um fit zu bleiben und als Vorbereitung für den heuer erstmalig stattfindenden Landesentscheid Volleyball fand am 7. Juli 2023 bei strahlendem Sonnenschein der zweite Workshop zum Landesprojekt statt. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernten im „Volleyball-Workshop“ mit der erfahrenen Trainerin Bettina Brandner am Volleyballplatz in Grafenstein alles rund um die Technik und das Beste hantieren mit dem Ball. Vom Aufschlag bis zu Spielzügen wurde alles abgedeckt und

Wusstest Du?

- **Welker Salat** wird wieder knackig, wenn man ihn für 10 Minuten in kaltes Wasser legt und einen Esslöffel Zucker dazu gibt.
- **Altbackenes Brot** und kleinere Brotreste können zu Paniermehl zerrieben werden oder zu Würfeln geschnitten in der Pfanne zu knusprigen CROUTONS gebraten werden.



- **Das Mindesthaltbarkeitsdatum** ist kein Wegwerfdatum. Wurde es überschritten, heißt das noch lange nicht, dass das Nahrungsmittel verdorben ist. Anhand einer sensorischen Prüfung kann bestimmt werden, ob das Lebensmittel noch genießbar ist.
> Sehen, Riechen, Schmecken



FÜR DEINEN ERFOLGREICHEN START INS BERUFSLEBEN

KOMM ZUM BERATUNGSGESPRÄCH
UND GEWINNE EIN ZUSÄTZLICHES
DOPPELTES GEHALT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.





BUNDESENTSCHEID 4ER-CUP UND REDEN 2023

Wissen, Geschicklichkeit und Wortgewandtheit mussten unsere Teilnehmer:innen beim diesjährigen Bundesentscheid „4er-Cup & Reden“, der vom 13. bis 16. Juli 2023 in Judenburg in der Steiermark stattfand, unter Beweis stellen.

von **Verena Buchacher**

Nach einer lustigen Anreise fand am Donnerstag der Eröffnungsabend mit einem Jugendgottesdienst statt. Am Freitag, dem ersten Wettbewerbstag, starteten die Teilnehmer:innen in der Kategorie „Spontanrede“ in ihre erste Runde und auch die Teilnehmer:innen der Kategorie „Vorbereitete Rede über 18“ gaben ihre Reden zum Besten.

Felix Moore (LJ Himmelberg, FE) erzielte mit seiner Rede „Empör dich“ den 12. Platz. Über den hervorragenden 4. Platz konnte sich Magdalena Weilguni (LJ Lavamünd, WO) mit ihrer Rede „Ein Phänomen, das uns alle begleitet“ freuen. In der Kategorie „Neues Sprachrohr“ ist fast alles erlaubt und so blieb es besonders spannend. Es können bis zu vier Personen als Team antreten, aber auch Einzelreden dürfen präsentiert werden. Hier wurde aber nicht einfach nur vorgetragen,

sondern in dieser Kategorie darf man auch Musik- oder Videoelemente, Instrumente und sämtliche andere Utensilien einbauen. Gabriel Kohlmaier und Sebastian Szymanski (LJ Brückl, SV) holten sich mit ihrer Rede „Können Sie glauben, dass uns eine künstliche Intelligenz ersetzt?“ den stolzen 6. Platz. Katharina Koller und Dominik Ressler (LJ Wieting, SV) erreichten mit ihrer Rede zum Thema „Jagd“ den tollen 12. Platz.

Parallel ging es für die 4er-Cup Teams mit dem Stationsbetrieb los. Besonderes Highlight, der 4er-Cup wurde heuer erstmalig mit dem Fahrrad bestritten. Die Kärntner Teams der Landjugend Ebenthal und der Landjugend Frau-





enstein stellten sich in acht Stationen den Themen Nobelpreis, Linguistik, Archäologie, Jugendrechte, Diversität & Inklusion, LJ in Europa, Wasser und Blut. Am Nachmittag ging es für die Teams mit dem Actionparcours weiter. Hier zählt vor allem Schnelligkeit und Geschicklichkeit.

Hochspannung am zweiten Wettbewerbstag

Am Samstag ging es für die 4er-Cup Teams in ihre letzte Runde und sie gaben bei den „Kreativstationen“ noch einmal alles, sodass beide Kärntner Teams am Abend im großen 4er-Cup Finale standen. Durch den großartigen Teamgeist erreichte die Landjugend Frauenstein (Laura Zwischenberger, Laura Spindelböck, Philip Hörner, Patrick Burghuber) den stolzen 2. Platz und die Landjugend Ebenthal (Sabrina Lackner, Magdalena Hofer, Michael Kotschnig, Marco Lackner) durften den 3. Platz mit nach Hause nehmen. Für die Spontanredner:innen ging es in ihre zweite Runde, auch unsere zwei Teilnehmerinnen in der Kategorie „Vorbereitete Rede unter 18“ hielten ihre Reden. Mit ihrer Rede „Freund oder Feind, Fokus Stress“ erreichte Jana Leitgeb (LJ Straßburg, SV) die Silbermedaille. Andrea Oberdünhofen (LFS Litzlhof) erreichte mit ihrer Rede zum Thema „Lebensqualität – machen wir das Leben lebenswert“ den hervorragenden 5. Platz. Nach den Duellrunden und der Finalrunde standen auch in der Königsdisziplin, der Spontanrede, die Ergebnisse fest. Lisa Nusser (LJ Moosburg, KL) freut sich über der sen-

sationellen 5. Platz und Alexander Weiß (LJ Moosburg, KL) erreichte den 6. Platz.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich zu ihren hervorragenden

Leistungen, die Landjugend Kärnten ist stolz auf jeden Einzelnen! Ein großer Dank gilt auch unseren Juroren und Stationsbetreuern, die diesen Bundesentscheid begleiteten.





Die Sieger sind gekürt! **Landesentscheid Handmähen**

50 Teilnehmer kämpften am Ossiacher Tauern um den Landessieg. Gold ging nach Spittal, Villach, Wolfsberg, Klagenfurt und St. Veit.

von **Ing. Hansjörg Thaller, BEd.**



Am Samstag, den 03. Juni 2023 fand der Landesentscheid Handmähen in Feldkirchen am Aufzuchthof Ossiacher Tauern, am Betrieb der Landwirtschaftskammer Kärnten, statt. Als die Teilnehmer und Juroren am Wettbewerbsgelände eintrafen, hatte das Organisationsteam schon beste Vorarbeit geleistet. Die Bewerbsfelder waren ausgemessen und nummeriert und gleich nach der Jurybesprechung fand die Begrüßung und Eröffnung statt. Landesagrarsprecher Dominik Messner und Ortsgruppenobmann Markus Biedermann begrüßten die Teilnehmer und Ehrengäste. Anschließend ging es zur Startnummernverlosung.

Am Austragungsfeld warteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon in den Startlöchern. „Mein Kommando wird lauten: Auf die Plätze, fertig, los!“ war das Zeichen des Oberjurors Andreas Trattng für den Start und die Mädchen legten als Erste in drei Kategorien los. Die Goldmedaille in der Kategorie „Standardklasse Mädchen“ sicherte sich Andrea Oberdünhofen (SP) vor Sabine Kogler (SV) und Jasmin Diete (SV). In der Kategorie „Mädchen unter 19“ konnte Magdalena Weilguni (WO) den Landes-sieg erzielen. Silber holte Sarah Zöhrer (SV) und Bronze Lena Lerchbaumer (SV).

Leona De Monte (SV) erreichte den 1. Platz in der Kategorie „Mädchen über 19“ gefolgt von Andrea Gunzer (SV) und Carmen Gössinger (KL).



Spannender Wettkampf bei strahlendem Sonnenschein

Gleich im Anschluss an die Mädchenwertung folgten die Entscheide bei den Burschen. In der Kategorie „Standardklasse Burschen“ holte sich Mario Nuck (KL) den Landessieg, vor Eugen Klarer (SV) und Martin Riedl (SV). Bei den „Burschen unter 19“ konnte Alexander Sagmeister (VI) den ausgezeichneten 1. Platz erreichen. Silber holte Raphael Krall (SP) vor Lukas Jankl (FE). In der Königsklasse „Burschen über 19“ ging der 1. Platz an Stefan Schratter (WO), vor Philipp Mitschey (SV) und David Reibnegger (SV).

Die glücklichen Gewinner freuten sich über die Gratulationen durch eine Vielzahl an Ehrengästen: Landeshauptmann Stellvertreter Martin Gruber, KR Konrad Kogler und Bundesobmann Stellvertreter Fabian Kogler.



Die Landjugend Kärnten bedankt sich beim Bezirksvorstand Feldkirchen und der Ortsgruppe St. Nikolai für die tolle Zusammenarbeit und wünscht den Bundesteilnehmern 2024 viel Erfolg. Wir möchten uns für die außerordentliche Unterstützung bei Offner Werkzeuge bedanken.

Verabschiedung aus dem Landjugendbüro

NEUE WEGE ENTSTEHEN DADURCH, DASS WIR SIE GEHEN!

**Liebe Landjugendmitglieder,
liebe Freunde der Landjugend
Kärnten!**

Auf diesem Wege verabschieden wir uns aus dem Landjugend-Büro.

DANKE

- ... für die zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen, die wir (mit-)organisieren durften und das Feiern danach.
- ... für die vielen schönen und lustigen Erinnerungen, die uns ewig an die Zeit erinnern werden.
- ... für die unzähligen Begegnungen und Gespräche, die wir im Laufe der Jahre erlebt haben.
- ... für die Freundschaften, die entstanden sind und uns weiterhin begleiten werden.
- ... für jede Herausforderung, die es zu meistern galt und wir daraus lernen durften.



- ... für die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen.
- ... für den Einsatz und das Engagement jedes Einzelnen, der die Landjugend zu dem machen, was sie ist! Ihr leistet unglaubliche Arbeit!

Wir blicken voller Dankbarkeit auf die Zeit im Landjugend-Büro zurück und sind stolz ein Teil der Landjugend Kärnten zu sein! Für uns beginnt ein neuer Abschnitt, dem wir gespannt entgegenblicken.

Wir wünschen allen Landjugendmitgliedern weiterhin viel Spaß und Energie, macht weiter so! Und natürlich wünschen wir auch unseren Nachfolgern alles Gute und viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit!

Alles Liebe, Andrea & Hansi

JOBS FÜR ANPACKER



Maschinenring

www.maschinenring-jobs.at



Frischer Wind IM LANDJUGENDBÜRO



Mein Name ist **Andreas Steindorfer** und meine Wurzeln liegen im schönen Metnitztal in St. Salvator. Meine Jugend verbrachte ich am elterlichen Betrieb, wo ich mit einem Bruder und einer Schwester aufwuchs. Mein Werdegang in der Landjugend startete 2015 und seit 2016 bin ich auch aktiv im Vorstand der LJ St. Salvator tätig. Von 2019 bis 2022 durfte ich die Ortsgruppe als Obmann leiten und fungiere nun als Obmann-Stellvertreter. Da mich die Landjugendarbeit schon immer

begeisterte, freue ich mich schon auf die neuen Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen. Ich erwarte mir spannende und lustige Stunden im Büro und hoffe, dass wir jedes Anliegen lösen können. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Mein Name ist **Christina Joham** und ich komme aus dem schönen Lavanttal. Meine Leidenschaft zur Landwirtschaft kann ich seit Kindertagen am elterlichen Betrieb, der im idyllischen Bergdorf Preitenegg liegt, ausüben. Der Landjugend bin ich aber erst ziemlich spät beigetreten, war aber vom ersten Moment an begeistert und versuchte überall dabei zu sein. Im Vorstand der Ortsgruppe Preitenegg bin ich als Schriftführerin-Stellvertreterin tätig. Die Landjugend ist eine großartige Organisation, bei der sich jeder einbringen und mitwirken kann. Sie bietet viele Möglichkeiten sich persönlich in unterschiedlichen Bereichen weiterzubilden.



den. Es entstehen neue Freundschaften und Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben. Am meisten schätze ich den Zusammenhalt. Für mich ist Landjugend: „Gemeinsam etwas Großes schaffen.“

Meine berufliche Laufbahn beginnt genau hier. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und darauf meinen Beitrag zur Landjugend leisten zu können und diese voller Motivation in Zukunft zu unterstützen.



Für alles, was die Landwirtschaft bewegt.



Dein verlässlicher Partner in der Kärntner Landwirtschaft.

Innovative Dienstleistungen, kompetente Fachberatung und Top-Produktqualität.



Erfolgreicher Forstwettkampf



Von 11.-13. August 2023 trafen sich die besten Forstsportler aus ganz Österreich in Tamsweg in Salzburg, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei bestem Wetter traten 25 Teilnehmer und 9 Teilnehmerinnen aus 6 Bundesländern gegeneinander im Kampf um die begehrten Goldmedaillen an.

von **Felix Götzhaber**

Anspruchsvoller Bewerb

Beim Bundesentscheid Forst kommt es bei den Teilnehmern sowohl auf praktisches, als auch auf theoretisches Können an. Den Anfang setzte der Theorieteil, welcher ein breites Spektrum an Wissen in und um die Forstwirtschaft forderte. Der praktische Teil umfasst insgesamt sieben Disziplinen: von „Durchführung von Fallkerb- und Fällschnitt“ über „Präzisionsschnitt“, „Kombinationsschnitt“, „Kettenwechsel“, „Durchhacken“ bis zum „Geschicklichkeitsschneiden“ und der Finalbewerb „Entasten“.

Kärnten räumt ab

Top Leistungen zeigten die Kärntner Forst-Athleten: Bei den Burschen ging der 3. Platz in der Einzelgesamtwertung

an Johannes Ertl. Bei den Mädchen konnte sich Katharina Oschounig durchsetzen und auch den 3. Platz in der Einzelgesamtwertung ergattern. Für den Mannschaftssieg werden die Gesamtpunkte der besten drei Teilnehmer und bei den Mädels der besten zwei Teilnehmerinnen herangezogen. Das Mädchen- und das Burschenteam aus Kärnten überzeugten erneut im Umgang mit der Motorsäge und sicherten sich hier die Goldmedaille. Insgesamt holte sich das Kärntner Team 19 Medaillen bei diesem Bundesentscheid. Ein großer Dank gilt FOL Armin Graf, Direktor DI Josef Huber seitens der LFS Litzlhof und dem Waldsportverein Litzlhof und Andreas Glanzer, der sich als Juryexperte für die Landjugend zur Verfügung stellte.

DIE ERFOLGE DER KÄRNTNER TEILNEHMER IM DETAIL:



Einzelgesamtwertung Burschen:

- 3. Johannes Ertl
- 6. Hermann Penker
- 8. Daniel Ertl
- 18. Rene Singer

Einzelgesamtwertung Mädchen:

- 3. Katharina Oschounig
- 4. Caroline Weinberger

Caroline Weinberger:

- 1. Platz Entasten
- 1. Platz Fallkerb u. Fällschnitt
- 2. Platz Kombinationsschnitt
- 2. Platz Geschicklichkeitsschneiden
- 3. Platz Theoriewettbewerb

Katharina Oschounig:

- 1. Platz Durchhacken
- 1. Platz Kombinationsschnitt
- 3. Platz Einzelgesamtwertung
- 3. Platz Entasten

Johannes Ertl:

- 1. Platz Durchhacken
- 2. Platz Geschicklichkeitsschneiden
- 2. Platz Entasten
- 3. Platz Einzelgesamtwertung

Hermann Penker:

- 2. Platz Durchhacken

Daniel Ertl:

- 3. Platz Durchhacken

20.07.1993 – 07.08.2023

NACHRUF HERWIG DRIEBLER

Tief betroffen mussten wir am 07.08.2023 die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Freundes und langjährigen Wegbegleiters zur Kenntnis nehmen.

von **Andrea Walkam, Ingrid Pušar, Hansjörg Thaller**

Sein Wirken begann 2008 in der Ortsgruppe Lieser-/Maltatal. Herwig wurde 2011 in den Bezirksvorstand Spittal gewählt und war von 2012 bis 2014 Bezirksobmann. Danach führte ihn sein Weg in den Landesvorstand, wo er ein Jahr lang die Funktion des Landesagrarprechers bekleidete, ehe er im Jahr 2015 zum Landesobmann der Landjugend Kärnten gewählt wurde.

Unser Herwig brannte für den Schwerpunktbereich Landwirtschaft & Umwelt, das spiegelte sich in seinen großartigen Erfolgen bei den Mähwettbewerben wieder. Er fungierte auch als Betreuer und Trainer für das Kärntner Forstwettkampfteam, wo er als erfolgreichster Trainer in die Geschichte eingeht. Bei unzähligen Weiterbildungsveranstaltungen gab er sein Können und Wissen an jüngere Landjugendmitglieder weiter. Unser Freund war eine robuste Kämpfernaut, ihn konnte nichts aus der Ruhe bringen. Durch seine geradlinige und freundliche Persönlichkeit konnte er seine Mitmenschen für die Sache be-

geistern wie kein anderer. Kein Projekt war ihm zu aufwendig. Durch seine Lösungsorientiertheit und Liebe zum Detail schafften wir es im Team viele großartige Projekte umzusetzen.

Eines bleibt uns dabei besonders in Erinnerung: „Das Buch der Landjugend Kärnten“ wurde 2015 als Landesprojekt umgesetzt. Der Leitspruch des Projekts begleitete unseren lieben Herwig durch seine Landjugendzeit, denn ihm war kein Weg zu weit, keine Anstrengung zu groß und so traf man Herwig bei zahlreichen Veranstaltungen quer durchs ganze Land und über die Grenzen hinaus.

Mit seiner außergewöhnlichen Begabung schaffte er es seine Werte zu vertreten und mit Gefühl und Geschick im Team umzusetzen.



Hand in Hand schaffte er so vieles, was die Geschichte der Landjugend Kärnten prägt. Für diese Verdienste wurde ihm die höchste Auszeichnung der Landjugend Österreich – das Diamantene Leistungsabzeichen – verliehen. Etliche lustige Momente mit unserem Herwig werden uns in ewiger Erinnerung bleiben. In Freundschaft und Anerkennung nehmen wir Abschied und werden dich stets in Gedanken behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.



**“Landjugend kann man nicht beschreiben,
Landjugend muss man erleben!”**

Fiesta Mexicana im Bildungszentrum Ehrental **Ein Abend voller Genuss und Kultur**

Ein Hauch von Mexiko wehte am 19. April durch die Räumlichkeiten des Bildungszentrums Ehrental, als Julia Fritz, frisch von ihrem Studienaufenthalt in Mexiko zurückgekehrt, einen mexikanischen Kochabend gestaltete.

von **Elisabeth Fleischhacker**



Gemeinsam mit 20 Teilnehmenden tauchte sie in die Vielfalt der mexikanischen Küche ein und vermittelte nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch Einblicke in die Kultur des Landes. Julia hat im letzten halben Jahr in Mexiko

studiert und war von der Leidenschaft der Menschen für ihre traditionelle Küche fasziniert. Mit dieser Begeisterung führte sie die Teilnehmenden in die Welt von Tacos, Tortillas, Salsa, Guacamole und mehr ein. Doch der mexikanische Kochabend war

nicht nur ein Fest für die Sinne, sondern auch eine Gelegenheit, mehr über die Kultur zu erfahren. Julia teilte nicht nur ihre Kochkünste, sondern erzählte auch interessante Geschichten von ihren Erlebnissen in Mexiko.



BESUCH IM MEDITATIONSZENTRUM ST. MICHAEL OB DER GURK

Neben dem kulinarischen Erlebnis stand auch ein spiritueller Punkt auf unserem Programm: Mit 12 Teilnehmenden besuchten wir am 4. Juli das internationale Meditationszentrum St. Michael ob der Gurk, welches durch seine prachtvolle Pagode glänzt. Im Zuge einer Führung durften wir mehr über die unterschiedlichen buddhistischen Meditationspraktiken und Techniken erfahren, die im Zentrum gelehrt und praktiziert werden.

Internationale Begegnung beim Gastfamilien-Tag der European Rally

Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Gastfamilien, die im Rahmen der European Rally Gäste aus 13 verschiedenen Nationen aufgenommen haben.

Dieser Aufenthalt hat es ermöglicht, Landjugendliche aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zusammenzubringen und den interkulturellen Austausch zu fördern. Die Gastfamilien haben nicht nur eine Unterkunft für eine Nacht geboten, sondern auch ein spannendes Tagesprogramm und einen Einblick in das Leben in ihrer Region gewährt. Wir möchten uns herzlichst bei allen Gastfamilien bedanken, die die Teilnehmer:innen aufgenommen haben und ihnen einen Einblick in die österreichische Kultur und Mentalität gegeben haben. Die Teilnehmenden haben immens vom Gastfamilien-Tag profitiert und werden diesen noch lange in Erinnerung behalten, der ohne die Offenheit und Bereitschaft der Gastfamilien nicht möglich gewesen wäre.

Mehr Rückblicke zur European Rally, die wir Anfang August im Bildungszentrum Ehrental veranstaltet haben, findet ihr im Bundesteil.



Mediengruppe goes Open-Air-Volkskino

Am 14. August 2023 besuchte die Mediengruppe der LJ Kärnten das Open-Air-Volkskino im Burghof Klagenfurt.

von **Christina Joham**

Mitglieder aus allen Bezirken Kärntens konnten sich zu dieser Veranstaltung anmelden, um gemeinsam einen lauen Sommerabend zu genießen. Dieses Jahr stand die werkgetreue Neuverfilmung des Kinderbuchklassikers „Räuber Hotzenplotz“ am Programm. Der Film konnte bei den Zuschauern durch seine gewitzte Art und das märchenhafte Ambiente punkten. Es war ein durchaus gelungener Abend, der bei allen Teilnehmern sehr gut ankam. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Besuch des Open-Air-Volkskinos im nächsten Jahr, der sich nun zu einem Fixpunkt im Arbeitsjahr der Mediengruppe entwickelt hat.





EIN KLEINER EINBLICK IN UNSEREN FAMILIENBETRIEB

Erdäpfelbau mit Tradition

Landjugendmitglied **Ulrich Pichler** berichtet über den betrieblichen Alltag und die Herausforderungen beim Kartoffelanbau.

Unser Hof besteht aus zwei Hofstellen, welche ca. 15km voneinander entfernt sind. Einer im Krappfeld und einer in der Gemeinde Friesach, wo sich der Großteil der Direktvermarktung abspielt. Zwischen und rund um die Höfe liegen recht weit verstreut unsere Felder, auf denen wir Feldfrüchte wie Mais, Soja, Weizen, Triticale, Roggen, Sonnenblumen, Ölkürbis, etwas Feldgemüse und Erdäpfel anbauen.

Neben dem vorrangigen Ackerbau wird Forstwirtschaft und Mutterkuhhaltung betrieben.

Produkte wie Erdäpfel, Öle, Popcornmais und einiges an Gemüse werden direkt vermarktet.

Familienbetrieb mit langer Tradition

Der Erdäpfelanbau hat in unserer Familie eine lange Tradition. Es begann in den 1950er Jahren mit dem Anbau von Saatgut und später Speiseerdäpfel. Der Anbau wurde in den letzten 10 Jahren stark ausgebaut und 2015 auf die biologische Wirtschaftsweise umgestellt. Vermarktet wird inzwischen nicht nur ab Hof, sondern über die Gastronomie, Weiterverarbeitungsbetriebe und in regionalen Supermärkten.

Die Herausforderungen beim Kartoffelanbau

Dieses Jahr haben wir rund 4ha Erdäpfel und jedes Jahr gibt es neue Herausforderungen. Die Kartoffel hat recht hohe Ansprüche an das Saatbett, die Nährstoffversorgung und die Wasserversorgung.



Bei uns folgen die Erdäpfel meist auf Soja. Im Herbst wird Rindermist ausgebracht und danach gepflügt. Im Frühjahr wird der Boden mehrmals mit dem Kultivator bearbeitet, um Erdklumpen zu entfernen und Beikräuter frühzeitig zu unterdrücken bzw. Wurzelunkräuter nach Möglichkeit zu entfernen.

Wie genau werden Kartoffeln angebaut?

Die Aussaat der Frühkartoffeln beginnt bei uns meist Ende März. Ein Teil davon wird unter Vlies gelegt, so kann die Ernte im Sommer früher erfolgen. Mitte bis Ende April werden die späteren Sorten gelegt. Die Ideale Ablagetiefe ist, wenn die Oberseite des Erdäpfel eben mit dem Boden ist, danach wird der Damm darüber geschüttet.

Die heiße Phase beginnt! Jetzt heißt es gut beobachten und richtig Handeln. Die Pflege des Eräpfelbestandes ist im biologischen Landbau aufwändig. Bis eine



DIE KARTOFFELN WERDEN GEBÜRSTET, SORTIERT UND ANSCHLIESSEND ZU DEN KUNDEN GEBRACHT.



KARTOFFELKÄFER SIND NICHT NUR GEFRÄSSIG, SONDERN AUCH SEHR FORTPFLANZUNGSFREUDIG. DAS STELLT DIE LANDWIRTE IMMER WIEDER VOR GROSSE HERAUSFORDERUNGEN.

Kartoffelpflanze aufläuft können häufig zwei Wochen vergehen, daher setzen wir gegen die Beikräuter einen Exaktstriegel ein. Häufeln die Dämme neu auf und wenn das nicht reicht, entfernen wir die Beikräuter händisch.

Sind die Pflanzen erst einmal da, gibt es keine Ruhe mehr. Der Kartoffelkäfer und die Krautfäule machen sich breit.

Um den Ertrag zu sichern sind auch Biobauern auf Pflanzenschutzmittel angewiesen.

Der Pool an diesen Mitteln ist jedoch recht beschränkt, die Wirksamkeit meist schlechter als im konventionellen und sie sind nicht immer unumstritten. Daher muss jeder Einsatz gut überlegt sein.

Sind die Käfer und die Krautfäule überstanden müssen die Knollen weiter kontrolliert werden. Wachsen sie zu groß können sie nicht mehr vermarktet werden, dies kann durch mulchen der

Pflanze verhindert werden. Liegen sie zu lange in der Erde wächst die Gefahr vom Drahtwurm angefressen zu werden, und die Knollen können ebenso nicht verkauft werden.

Nach ungefähr 120 Tagen nach dem Legen ist es soweit und die Erdäpfel können aus dem Boden geholt werden. Dies sollte möglichst schonend erfolgen, bei uns werden die Erdäpfel direkt in Kisten mit je 500 Kilo gefüllt und in das Lager gebracht. Dort werden sie 14 Tage bei ca. 15°C gelagert und danach langsam abgekühlt. Eine gleichbleibende Temperatur ist in der Lagerung wichtig, damit diese nicht austreiben. Sukzessive werden die Kartoffeln gebürstet, sortiert und in markfähigen Verpackungsgrößen zu den Kunden gebracht.

Ich hoffe euch hat mein Bericht gefallen. Weitere Informationen über den Biohof Pichler erhaltet ihr auch auf unserer Webseite.



Landjugend im Wettbewerbsfieber

BUNDESENTSCHEID



BE Agrar & Genussolympiade

27. bis 30. Juli
St. Andrä (Kärnten)



Facts:

- 17 Genuss-Teams
- 17 Agrar-Teams
- 17 Stationen
- Exkursionen zu innovativen Betrieben in Kärnten



SIEGREICH BEI DER GENUSSOLYMPIADE:
SARAH LIPPITZ UND YVONNE STEINBAUER.



MATTHIAS SCHILCHER UND MICHAEL MOSTÖGL HOLTEN
SICH DEN SIEG BEI DER AGRAROLYMPIADE.

ERGEBNISSE: 🏆

Genussolympiade:

1. Platz Sarah Lippitz & Yvonne Steinbauer (Kärnten)

Agrarolympiade:

1. Platz Matthias Schilcher & Michael Mostögl (Kärnten)

BE Forst

11. bis 13. August
Tamsweg (Sbg.)



Facts Mannschaftssieg:

Für den Mannschaftssieg werden die Gesamtpunkte der besten drei Teilnehmer und bei den Frauen der besten zwei Teilnehmerinnen herangezogen.

Facts:

- 34 TeilnehmerInnen Landjugend (davon 9 Damen), 27 TeilnehmerInnen der LAK
- 7 Disziplinen
- gemeinsam mit LAK Salzburg veranstaltet

Ein Ticket für den WM Kader 2024 in Österreich ergeht an Lisa Panzenböck und Katharina Oschounig.



ERGEBNISSE: 🏆

DAMEN:

Einzelwertung: 1. Platz Lisa Panzenböck (NÖ)

Mannschaftssieg: Kärnten mit Caroline Weinberger & Katharina Oschounig

HERREN:

Einzelwertung: 1. Platz Michael Gritsch (NÖ)

Mannschaftssieg: Kärnten mit Johannes Ertl, Hermann Penker & Daniel Ertl

Fotocredit: Sophie Balber

Fotocredit: derPlotti



DIE SIEGER:INNEN KATEGORIE NEUES SPRACHROHR.



VORBEREITETE REDE
ÜBER 18: ELISABETH ENNE

BE 4er-Cup & Reden

**13. bis 16. Juli
Judenburg (Stmk.)**



4er-Cup Facts:

- 12 Teams zu je 4 Personen
(2 Burschen, 2 Mädls) aus 6 Bundesländern
- 18 verschiedene Stationen
- Das Siegerteam sicherte sich ein Ticket für die European Rallye 2024 in Estland

Bundessieger 4er-Cup Team:

Fabian Majovski, Clemens Heitzeneder, Julia Altmüller, Johanna Mayrbäurl (OÖ)

Reden Facts:

- 4 Kategorien
- 68 TeilnehmerInnen



DIE BE 4ER-CUP SIEGER:INNEN.

ERGEBNISSE: 🏆

Neues Sprachrohr:

1. Platz Miriam Rappl, Julia Hatheier, Lisa Polland & Christoph Scharinger (OÖ), Thema: So sog'n d'Leid

Vorbereitete Rede unter 18 Jahren:

1. Platz Carina Sperrer (OÖ),
Thema: Selbstwert – die Stärke, die von innen kommt

Vorbereitete Rede über 18 Jahren:

1. Platz Elisabeth Enne (NÖ),
Thema: Blutiges Geheimnis – Tabuthema Menstruation

Spontanrede:

1. Platz Simon Parzer (OÖ), Thema: Swipe nach Liebe – wie verändert Online-Dating Ansprüche und Vorstellungen?



BE Pflügen

**25. bis 27. August
Nickelsdorf (Bgld.)**



Facts:

- 27 Teilnehmer:innen
- Die Gesamtpunkte der besten zwei Teilnehmenden eines Bundeslandes bestimmen den Mannschaftssieger.

Wir wünschen unserem Team Austria Andreas Haberler (Steiermark) und Mario Schildendorfer (Niederösterreich) alles Gute für die Weltmeisterschaft im Pflügen in Lettland von 13.-14. Oktober 2023.



STEFAN STEINER UND LEOPOLD AICHBERGER
HABEN SICH FÜR DIE WM PFLÜGEN 2024 QUALIFIZIERT.

ERGEBNISSE: 🏆

Beetpflug:

1. Platz Stefan Steiner (OÖ)

Drehpflug Spezial:

1. Platz Leopold Aichberger (NÖ)

Drehpflug Standard:

1. Platz Michael Hell (OÖ)

Mannschaftswertung Beetpflug:

1. Platz Stefan Steiner und Andreas Eder (OÖ)

Mannschaftswertung Drehpflug:

1. Platz Leopold Aichberger und Jakob Metz (NÖ)



Fotocredit: Sophie Balber

Die zwei neuen Gesichter im Landjugend Österreich Büro:



Mariazell, Steiermark
19 Jahre

Silvia Hechenberger

Mein Name ist Silvia Hechenberger, ich bin 19 Jahre alt, komme aus Mariazell und darf ab September im Landjugend-Büro in Wien arbeiten. Ich habe diesen Sommer meine Matura in Graz, an der HLA Eggenberg für Landwirtschaft und Ernährung, abgeschlossen und freue mich, mein dort erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen. Da ich der Meinung bin, dass die Landjugend gerade für die jüngere Generation, von der auch ich ein Teil bin, wichtig ist und auch einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leistet, könnte ich mir keine interessantere Arbeitsstelle vorstellen. Ich freue mich auf die Aufgaben die mich erwarten werden und auch auf die vielen (jungen) Menschen, die ich dadurch kennenlernen werde.



Metnitz, Kärnten
27 Jahre

Annalena Grabner

Aufgewachsen auf einem Nebenerwerbs-Mutterkuh-Betrieb, bin ich sehr naturverbunden. Da meine Interessen sowohl im landwirtschaftlichen, als auch im wirtschaftlichen Bereich liegen, habe ich die AGRAR-HAK in Althofen besucht. Danach konnte ich mein Wissen im Bachelorstudium Betriebswirtschaft und im Masterstudium Wirtschaftspädagogik an der WU Wien erweitern. Seit 2011 bin ich aktives, engagiertes und motiviertes Mitglied der Landjugend. Mit der Arbeit im International Committee der Landjugend Kärnten bin ich bisher vorrangig im Schwerpunkt Young & International tätig. Bisher konnte ich viel von und mit der Landjugend lernen und mich weiterentwickeln. Für mich ist Landjugend eine Lebenseinstellung, ein Gefühl, eine Familie. Ich freue mich sehr als Projektmitarbeiterin der Landjugend Österreich ein Familienmitglied zu sein, das dazu beiträgt, diese Werte auch an andere weiterzugeben.

Der Landjugend-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Was leistet die Landjugend dazu?

Die Landjugend ist als Organisation national als auch international stark vernetzt. Dies zeigt sich beispielsweise durch die Mitgliedschaft bei der CEJA, dem Europäischen Rat der Junglandwirt:innen. Die CEJA (französisch: Conseil Européen des Jeunes Agriculteurs) ist das Sprachrohr der nächsten Generation europäischer Junglandwirt:innen zu den europäischen Institutionen. Außerdem ist die Landjugend Österreich Mitglied des europäischen Landjugendverbandes (Rural Youth Europe - RYE) wodurch es möglich ist internationale Bildungsangebote wahr zu nehmen. Heuer im Mai war unsere Valentina Gutkas, aus dem Bundesvorstand, bei der Generalversammlung der World Farmers' Organisation in Südafrika. Dort war sie eine starke Stimme für Österreich und hat den Erfahrungsaustausch über Staatsgrenzen und Generationen hinweg gefördert. Rund um die SDGs dreht sich auch das Landesprojekt der Landjugend Vorarlberg. „17 Mal zum Wohl(e) – fürs Ländle“ setzt sich zum Ziel, Öffentlichkeitsarbeit für die Nachhaltigkeitsziele zu leisten. Die Österreichische Landjugend bietet, mit finanzieller Unterstützung

über das Förderprogramm Erasmus+, Landjugendlichen die Möglichkeit ein internationales Praktikum in

der Landwirtschaft zu machen. Außerdem besteht das Angebot, im Rahmen des Internationalen Jugendaustausches IFYE (International Farmers Youth Exchange), für 2 bis 12 Wochen bei unterschiedlichen Gastfamilien in Übersee oder Europa zu leben, um so die Kultur des Landes hautnah zu erleben. Ebenso wird mit Landjugend-Organisationen aus anderen Ländern stets ein reger Austausch gepflegt. National forciert die Landjugend durch Veranstaltungen wie die Bildungswerkstatt/Referent:innentagung oder Tagungen einen Austausch unter den Bundesländern, um so voneinander lernen zu können und um die Sicht von außen einzubinden. Dieser Austausch findet natürlich auch ständig auf Landes- bzw. Bezirksebene statt.





Das internationale Organisationsteam.

Die European Rally des europäischen Landjugendverbandes (Rural Youth Europe) fand heuer in Kooperation mit dem International Committee (IC) der Landjugend Kärnten vom 31. Juli bis 5. August 2023 in der landwirtschaftlichen Fachschule Ehrental (Kärnten) statt. Unter der Leitung der zwei Hauptverantwortlichen Daniela Hinteregger und Florian Laßnig mit Unterstützung des vierzehnköpfigen Organisationsteams konnte die European

in Form eines gemeinsamen Positionspapieres zu verschriftlichen. Dazu gab es Vorträge von österreichischen Experten, sowie Exkursionen zu Betrieben in der Region. Aber gerade wenn viele Nationen aufeinander treffen, ist auch ein kultureller Austausch wichtig, so haben sich die Teilnehmer:innen beim internationalen Buffet mit landestypischen Spezialitäten präsentiert.



Aktuell sind 500.000 Landjugendliche, aus 4 europäischen Regionen, 17 Nationen und 20 Landjugendorganisationen Mitglied. Die LJO Österreich ist mit über 90.000 Mitglieder

GROW – EAT – REPEAT: EINE WOCHEN LANG IM ZEICHEN DER KREISLAUFWIRTSCHAFT *Europa zu Gast in Österreich*

Rally unter dem Motto: Grow-Eat-Repeat, ganz im Zeichen der Kreislaufwirtschaft über die Bühne gehen. 62 Teilnehmer:innen aus 13 unterschiedlichen Staaten haben sich mit Pflanzenbau, Fleischproduktion, Transport und Verkauf von Lebensmitteln, Lebensmittelverbrauch und Abfallmanagement beschäftigt.

Das Ziel von der Workshop Woche war es, innovative und einzigartige Lösungsvorschläge zu erarbeiten und diese

Die European Rally wurde mit Unterstützung von Erasmus+, dem Europarat, der Landwirtschaftskammer Kärnten, LH-Stellvertreter Martin Gruber und dem Abgeordneten zum Europäischen Parlament Alexander Bernhuber unterstützt.

Das Team Österreich setzte sich aus den 4er-Cup Sieger:innen 2022 zusammen:

Kerstin Brandstetter, Gerald Brandstetter, Johannes Brandstetter und Melanie Gahleitner (Oberösterreich)

Was ist die Rural Youth Europe?

Rural Youth Europe ist der europäische Landjugendverband, also ein Dachverband, bei dem auch Österreich Mitglied ist. Der Verband fördert die internationalen Ausbildungsmöglichkeiten, vermittelt zwischen den nationalen Jugendorganisationen und vertritt die Interessen aller Jugendlichen die am Land leben gegenüber öffentlichen Einrichtungen auf europäischer Ebene.

eine der größten Mitgliedsorganisationen im europäischen Vergleich.

Im Zuge der European Rally wurden auch die Neuwahlen des europäischen Landjugendverbandes abgehalten. Folgende Personen vertreten nun die Interessen der Landjugend auf europäischer Ebene:

- Obmann: Niall Evans, Wales
- Obmann- Stellvertreter: Nicolai Olsen, Dänemark
- Repräsentantin (Großbritannien und Irland): Fiona O'Leary, Irland
- Repräsentant (Zentraleuropa): Michael Koch, Schweiz
- Repräsentant (Skandinavien): Douglas Jonsson, Schweden
- Repräsentantin (Osteuropa): Ketrin Kastehein, Estland

Wenn du Fragen zur Rural Youth Europe hast, oder gerne einmal selber an einer Veranstaltung teilnehmen möchtest, melde dich in deinem Landjugendbüro.



Landjugend holte 10x Gold bei internationalen Wettkämpfen



In den letzten Monaten war die Landjugend bei internationalen Wettbewerben besonders erfolgreich. Bereits im April fand die Weltmeisterschaft für Forstwettkampf in Estland statt. Im Juli folgte die Europameisterschaft im Handmähnen in Slowenien.

Weltmeisterschaft im Forstwettkampf

Aus rund 20 Nationen hatten die weltbesten Forstwettkämpfer von 19. bis 22. April in Tartu um Medaillen gekämpft.

Neben den Einzelbewerben (Kettenwechsel, Kombierter Schnitt, Präzisionschnitt, Zielfällung und Entasten) samt den daraus resultierenden Team- und Gesamtwertungen wurde auch wieder der Staffelwettbewerb, die Länderstaffette, ausgetragen. Neben den Herren kämpften dieses Jahr auch wieder die Junioren und Damen um WM-Edelmetall.

Es geht kaum beeindruckender: Zehnmal holten sich die Österreicher Gold – so viel

wie alle anderen Nationen zusammen –, zweimal Silber und fünfmal Bronze. Sowohl die Teamwertung als auch die Länderstaffette gingen an die rot-weiß-rote Mannschaft.

Ergebnisse:

GESAMTWTMEISTER
Mathias Morgenstern (Kärnten)

GESAMTWTMEISTERIN
Barbara Rinnhofer (Steiermark)



Fotocredit: Landjugend Judenburg

Europameisterschaft im Handmähnen



In Moravče, Slowenien wurde am 31. Juli die Europameisterschaft im Handmähnen ausgetragen. Am Start waren 105 Teilnehmer/innen aus acht Nationen. Mit je 10 Herren und 5 Damen durften die Teams aus der Schweiz, Österreich, dem Baskenland, Deutschland, Südtirol und die Gastgeber Slowenien am Start sein.

Mit einer kleineren Abordnung gingen Tschechien und Slowakei an den Start. Das Österreichische Team war bei dieser Europameisterschaft sehr erfolgreich und konnte neben den Siegen bei den Einzelwertungen auch Siege bei den Teamwertungen der Herren und der Damen einholen.

Ergebnisse:

I. PLATZ DAMEN JUNIOREN
Hannah Bärnthaler (Steiermark)

I. PLATZ HERREN
Florian Reithuber (Oberösterreich)

I. PLATZ DAMEN
Elisabeth Stangl (Salzburg)



Fotocredit: Forstwettkampfverein



Die Energiewende für dein Zuhause

Wenn es um die Nutzung von Biomasse und Solarenergie geht, bietet KWB Lösungen aus einer Hand – bis hin zum Energiemanagement.

Vom Pionier moderner Holzheizungen, entwickelte sich KWB zu einem führenden Anbieter von Gesamtlösungen für Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien und schafft es mit seinen Energiesystemen, diese in höchstem Maß effizient und nachhaltig zu nutzen.

Saubere Energie ist die Basis

Basis für ein ganzheitlich gedachtes Energiesystem ist eine saubere und effiziente Biomasseheizung wie z.B. der KWB Easyfire-Pelletkessel. Gemeinsam mit einer KWB Brauchwasser-Wärmepumpe im Keller und einer KWB Photovoltaik-Anlage am Dach wird aus effizienten Einzelprodukten ein intelligentes Gesamtenrgiesystem. Um alle Komponenten optimal miteinander zu verknüpfen, hat KWB ein neues Energiemanagementsystem entwickelt, damit diese wie in einem geschlossenen System zusammenarbeiten.

Der smarte Energiemanager

Manfred Breitenbrunner, KWB Produktmanager: „Mit KWB ComfortEnergy haben wir

ein intelligentes System entwickelt, welches nicht nur die einzelnen Energieelemente koordiniert, sondern auch aus dem Nutzerverhalten lernt und Wetterprognosen miteinbezieht. Dadurch garantieren wir unseren Kunden neben effizienten Energielösungen auch höchsten Bedienungskomfort.“ Das neue softwarebasierte System bündelt die Steuerung sämtlicher im Haus verbauten Energiesysteme, sodass sie sich wie ein Mosaik zu einem großen Ganzen zusammenfügen. Denn: Jedes Haus ist so individuell wie die Menschen, die darin wohnen. Dank modernster Technologie von KWB ist es möglich, die Energieflüsse im Haus – angepasst an Standort und Energiebedarf – maximal nachhaltig zu nutzen und effizient zu steuern. Der smarte Energiemanager sorgt so nicht nur für den optimalen Energieeinsatz, sondern visualisiert in der Web-App auch die Energieflüsse.

Energiewende am Bauernhof

Durch steigende Energiekosten gewinnt die energieeffiziente Produktion in der Landwirtschaft eine immer größere Bedeutung. Der smarte Energiemanager von KWB, macht die Energieversorgung am Hof noch effizienter und unabhängiger. KWB ComfortEnergy agiert im Sinne der Kreislaufwirtschaft: Sobald die Sonne scheint, werden Strom und Wärme durch die KWB Photovoltaik-Anlage am Dach erzeugt. Der Überschuss an Energie, welcher nicht für den

Tagesverbrauch benötigt wurde, wird in der Batterie und dem Pufferspeicher gespeichert. In den warmen Monaten ermöglicht somit die Kraft der Sonne die Energieproduktion für Strom, Heizung und Warmwasser. In der kalten Jahreszeit, in der die Sonne nicht ausreichend scheint, wird die Energie beispielsweise mit der KWB Multifire Hackschnitzelheizung erzeugt, um den höheren Bedarf zu decken. Energieeffizienz am Bauernhof ist von großer Bedeutung, um die Betriebskosten zu senken, die Umweltauswirkungen zu reduzieren, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, nachhaltig zu wirtschaften und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die nachhaltige Energieerzeugung und -nutzung ist eine Investition in die Zukunft des Betriebs.

Voraussetzungen für den Einsatz von KWB ComfortEnergy:

- KWB Holzheizung mit C4-Steuerung (KWB Easyfire 2 oder 3, KWB Multifire 2 oder KWB PelletfirePlus)
- KWB Speichersystem
- Solarthermie und/oder Photovoltaikanlage ausgewählter Hersteller
- Internet-Verbindung



LJ MEISELDING (SV)

Mit voller Motivation in den Sommer

von **Sarah Buggelsheim**



Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, veranstalteten wir unser legendäres Pfingstfest.

Wir konnten sehr viele Besucher durch das anregende Programm führen und durften dabei mit voller Stolz unsere Showeinlage präsentieren. Anschließend stellten auch die Gäste ihr Können unter Beweis und schwingen das Tanzbein. Am Nachmit-

tag haben die „Flotten 4 aus Kärnten“ und ab 21 Uhr die „Kärntner Buam“ in der Vereinshalle sowie „DJ Hulio“ in der legendären LKW-Disco Unterhaltung für Jung und Alt geboten! Am 17. Juni 2023 ging es für uns gleich weiter – erstmalig durften wir ein Bezirks-Riesenwuzzlerturnier veranstalten und insgesamt 15 Teams willkommen heißen!

LJ ZEDLITZDORF (FE)

Immer was los in Zedlitzdorf

von **Martina Lecher**



Das Fest der Zedlitzdorfer Vereine ging am Samstag, den 19.08. reibungslos über die Bühne. Wir bedanken uns bei allen Gästen und Helferlein. Des Weiteren tanzen und proben wir fleißig. Unsere Tänze durften wir beim „Rock the Mountain“ in Pisweg zum Besten geben und weitere Auftritte sind schon geplant. Zum Abschluss eines gelungen Sommers freuen wir uns besonders auf den kommenden Landjugend Ausflug nach Schladming.

Bei uns da rennt a guata Schmääh!

LJ SÖRG (SV)

Weil ma vom Lond san

von **Bettina Rauscher**

Den Sommer starteten wir mit einem Fotoshooting in unserer Gemeinde. Weiter ging es mit unserem Tat.Ort Jugend Projekt. Unter dem Motto „sölbst-gmocht fian guatn Zweck“ produzierten wir aus selbstgepflückten Erdbeeren

Marmelade und Schnaps. Die Produkte haben wir am 14. Juli am Bauernmarkt in Liebenfels verkauft. Der Erlös der verkauften Produkte wurde an Camphill Liebenfels gespendet. Auch heuer veranstalteten wir wieder unsere legendären

Bauern-Highlandgames am „Wirt-Bichl“ in Sörg. Bei strahlendem Sonnenschein meisterten sich die 14 Teams durch die 5 Bewerbe. Wir möchten uns noch einmal bei allen Teilnehmern und vor allem bei unseren Sponsoren bedanken.



LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Wenn die Musi spielt ...

von Katharina Kainz

Auch dieses Jahr war es wieder so weit!

Der lang ersehnte Ausflug zum Musi-OpenAir „Wenn die Musi spielt“ stand heuer am 24.06.2023 an. Eine große Abordnung unserer Landjugend brach am Samstagabend nach Bad Kleinkirchheim auf und genoss das Freiluftkonzert in vollen Zügen. Zu unserer Freude durften wir den Aufenthalt zusammen mit unserer lieben Landjugend Schiefing verbringen und hatten gemeinsam eine sehr lustige Zeit, wo natürlich das eine oder andere



Getränk nicht fehlen durfte. Doch nun zum Highlight des Abends: unsere Mitglieder hatten das Glück österreichweit bekannte Schlagersänger persönlich kennenzulernen und mit ihnen den Abend unvergesslich zu machen.

LJ GLANEGG (FE)

Glaneegger schlafen nicht!

von Sarah Marie Trattler



Nach unserem legendären Burgfest „Rock die Burg“, welches nun zum dritten Mal auf der Burgruine Glanegg gefeiert wurde, veranstalteten wir nur eine Woche später gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat den „Anna

Kirchtag“ bei der Pfarre Friedlach. Weiters haben einige unserer Mitglieder unser diesjähriges Tat.Ort Jugend Projekt vorbereitet!

Hierbei handelt es sich um unsere selbstgemachten Lebkuchenherzen anlässlich des Anna Kirchtages.

Wir möchten uns vor allem bei unseren Sponsoren und fleißigen Mitgliedern bedanken, ohne die beide Veranstaltungen so nicht möglich gewesen wären und hoffen, dass wir euch auch nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen dürfen!

LJ ZELTSCHACH (SV)

Verrückt nach Gipfelglück

von Hannah Groicher

Im Juni luden wir zu unserem Discoabend nach Zeltschach. Unter dem Motto „Almrausch - Verrückt nach Gipfelglück“ kamen zahlreiche Besucher aus dem Bezirk, um gemeinsam eine unvergessliche Nacht zu erleben. Die Landjugend Wieting und die Landjugend Treffen eröffneten den Abend mit ihren Auftäncen. Für eine spektakuläre Mitternachtseinlage sorgte die Landjugend Glanegg. Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern und Besuchern für dieses geniale Fest!

Doch wir halten nicht still, denn wir stecken schon wieder voll in den Vorbereitungen für unser für das Dartturnier am 23. September!



LJ ZWEINITZ (SV)

Holizeit

von Sarah Wallner

Das Arbeitsjahr 2023 ist schon über die Hälfte vorbei und wir, die LJ Zweinitz, können stolz auf diese 7 Monate zurückblicken. Unsere Mitglieder waren bei einigen Bewerbungen anderer Ortsgruppen. Außerdem können wir auf das Osterhaufenheizen, unser Maifest, einige Mitternachtseinlagen und einem Auftanz zu Pfingsten zurückblicken. Als Belohnung für unsere Mitglieder, die starken Zusammenhalt und Teamgeist bewiesen, geht es deshalb auf Kulturreise nach Kroatien!

Die Freude ist groß und im September geht es schon weiter mit unserer legendären ERNTE-DANKPARTY (#betterbethere – 16. September).



Wir freuen uns auf euch!

PS.: Brav sein – im November kommt bei uns der Krampus ...



LJ MARIA ROJACH (WO)

Der Weg ist das Ziel

von Elina Pucher

Unter diesem Motto fand am 15. Juli unser Wandertag, der sich über die Brandl-Alm bis hin zum Sobother Stausee zog, statt. Startpunkt war der Parkplatz vor der Stiftshütte, von dem wir zügigen Schrittes zu unserem ersten Zwischenstopp, der Steinberger Hütte, marschierten. Nach einer kurzen Erfrischung und einer kleinen Planänderung setzten wir den Kompass in Richtung Soboth und wurden zu Mittag auf der Dreieckshütte mit Speis und Trank verwöhnt. Um doch noch ins kühle Nass zu kommen, machten wir uns anschließend auf den Weg zum Stausee. Diese Strecke legten wir, begleitet von Musik und guter Laune, in Bestzeit zurück und belohnten uns dafür mit einer Abkühlung und einem anschließenden Eis.

LJ GLÖDNITZ (SV)

55 Jahr Jubiläum

von Lisa Reinsperger

Der Sommer mit unzähligen Highlights fand seinen krönenden Abschluss bei unserem 55 Jahr Jubiläum.

Zuvor durften wir noch das Sängerfest der Sängerrunde Alpensohn mit einem Auftanz umrunden. Dann durften wir am 9. und 10. September selbst zahlreiche Gäste bei unserem Jubiläum willkommen heißen. Wir möchten uns bei allen für dieses unvergessliche Fest bedanken.



„55 Jahre LJ Glödnitz“

LJ ST. GEORGEN/LAV (WO)

Sommer Open Air 2023

von **Hannah Paulitsch**

Unser alljährliches Sommer Open Air fand am Festplatz St. Georgen statt.

Bei fantastischem Wetter sorgten die Jungen Fidelen Lavanttaler sowie die Südsteirer für eine spitzen Stimmung. Wir bedanken uns bei allen Besucher:innen. Eine Woche später machten wir eine Grillfeier und dankten so unseren Mitgliedern für ihre großartige Leistung.

Somit blicken wir zuversichtlich in einen erlebnisreichen Herbst, da auch wir heuer beim Apfelfest in St. Georgen mitwirken werden.



LJ MOOSBURG (KL)

Summer Time

von **Julia Prax**

Ein wunderschönes
Wochenende!



Viele Urlaube liegen hinter uns. Mitte Juni fuhren einige von uns mit dem Bezirk Klagenfurt als Dank für die Arbeit bei der Nacht der Kärntner Landjugend nach Silofok, Ungarn. Gemeinsam verbrachten wir ein ganzes Wochenende am Plattensee. Einen Monat später fuhren wir, als Ortsgruppe, nach Judenburg zum Bezirksentscheid Reden. Wir dürfen nochmal herzlich Lisa Nusser zum 5. Platz und Alexander Weiß zum 6. Platz beim BE reden gratulieren. Weiter ging der Sommer mit Auftänzen bei diversen Festen, wöchentlichen Besuchen bei Buggl Volte und täglichen Besuchen am Kirchtag und das Bestellen neuer Trachten, wie auch unser Erntedankfest, das am 27. August stattfand.

LJ MAGDALENSBERG (KL)

Sommerfest #ZommanSummerMeer

von **Johanna Meierhofer**

Am 29. Juli 2023 veranstalteten wir am Sportplatz in Deinsdorf unser Sommerfest unter dem Motto „ZommanSummerMeer“. Zum Auftakt tanzten die LJ Ebenthal und die LJ St. Urban auf. Für Stimmung sorgten „Die Himmelberger“ und in der Disco heizten „DJ Soundcontrollerz“ so richtig ein. Auch heuer gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Wir freuten uns, dass wir so viele Besucher auf unserem Fest begrüßen durften. Ein großes Danke gilt unseren Mitgliedern, welche so tatkräftig angepackt und mitgewirkt haben.



Wir bedanken uns bei allen Teilhabenden für unser gelungenes Sommerfest und hoffen, dass wir euch nächstes Jahr

wieder begrüßen dürfen.
**Wenn es wieder heißt:
„ZommanSummerMeer“.**

LJ GUTTARING (SV)

Ein aufregender Sommer

von Verena Kernle



Am 15. Juli veranstalteten wir unser alljährliches Sommerfest. Heuer erstmalig unter dem Motto „Hawaii“! Mit vielen tropischen Getränke- und Dekospecials wurde unser Sommerfest

mit vielen Besuchern zum vollen Erfolg. Heuer durften unsere Anna & Sabrina beim Heim-Bundesentscheid AUGO in St. Andrä bei der Genussolympiade ihr Können zeigen. Bei einem spannenden

Bundesentscheid konnten sie den grandiosen 5. Platz erreichen! Nach diesen Erfolgen freuen wir uns schon auf unseren diesjährigen Sommerausflug, den wir uns alle wirklich verdient haben.

LJ FRAUENSTEIN (SV)

Do wo ma verwurzelt sein

von Johanna Schlintl

„Heimat ist kein Ort –
Heimat ist ein Gefühl.“

Und genau das spürten wir beim 50-Jahr-Jubiläum unserer Gemeinde Frauenstein. Da ließen es sich auch zahlreiche Mitglieder nicht nehmen, der Feier beizuwohnen, um mit einem grandiosen Auftanz zu überzeugen. Wir sind stolz, uns jugendliche Vertreter der Gemeinde nennen zu dürfen und dankbar, dass wir mit guter Zusammenarbeit immer einige Veranstaltungen, wie auch unseren Sommerbewerb, den Dreik(r)ampf, bei uns austragen dürfen und freuen uns, dass die Teilnehmer auch heuer einen großen Spaß hatten. So schließen wir langsam den Sommer ab.

Wir freuen uns auf unser eigenes Fest am 23. September.



LJ EITWEG (WO)

Party! Party! Party!

von Leah Edler



Nach langer Pause konnten wir heuer wieder eine Disco veranstalten. Mit unserem Motto „9421er-Party“, welche unsere Postleitzahl in Eitweg ist, konnten wir so einige Menschen aus dem Lavanttal anlocken. Das Aufbauen hatte unseren Mitgliedern einiges abverlangt, doch wir ließen uns den Spaß nicht nehmen und staunten nicht schlecht, da nicht nur junge Leute unsere Disco besuchten, sondern auch einige Eltern und Vereine aus dem Dorf sich dieses Spektakel nicht nehmen ließen. Die selbstgemachten Schnäpse und die leckeren Leberkäsemmeln schmeckten natürlich Jung und Alt. Wir sind überglücklich, dass unsere Disco heuer so gut angenommen wurde und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

LJ RENNWEG (SP)

Pfingsten ist die Hölle los

von **Alessia Kelih**

„Das Pfingstzeltfest der Landjugend Rennweg“!

Dies werden wohl viele sagen, wenn man jemanden fragt, was das größte Event in unserer Gemeinde ist. Ja so ist es! Aber nicht nur in der Nähe ist unser Fest bekannt, sondern in ganz Kärnten. Wochenlange Vorbereitungen stecken in diesem Fest. Daher freuten wir uns besonders, als ihr uns am 27. und 28. Juni in Rennweg besucht habt, um wild zu feiern. Die Musik war hammermäßig und dank euch freuen wir uns auch jetzt schon auf das nächste Jahr. Dass dieses Fest wieder so erfolgreich war, macht uns besonders glücklich und bald können wir es uns auf unserem Landjugendausflug gut gehen lassen.



LJ GRANITZTAL (WO)

Hurra, schou 70 Jahr!

von **Corinna Prachoinig**

70 Jahr ist schon her,
di Zeitrn worn monchmol schwer,
übern Erholt sama richtig froh
und hoffentlich bleibs a in Zukunft so.
Die Landjugend Granitztal lädt alle Groß und Klein
am 1. Oktober zur Erntedank- und Jubiläumsfeier ein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
und eine gute Musik ist auch noch vor Ort.

Wann: 01. Oktober, 09:00 Uhr

Wo: Festhalle Granitztal

**Programm: Messe + Umzug, Begrüßung,
Geschichte der Landjugend; abschließend:
Frühshoppen mit „die drei Kärntner“
Auf eurer Kommen freut sich die LJ Granitztal!**

LJ KRAPPFELD (SV)

LJ Krappfeld seit 70 Jahren!

von **Lisa Schelander**

Kaum zu glauben, aber wirklich wahr, wir sind 70 Jahr! Trotz unseres hohen Alters nimmt unsere Motivation für die diversen Aktivitäten aber nicht ab. Es freut uns, dass wir in den letzten Monaten unser #Maifest sowie das Bezirksvolleyballturnier erfolgreich über die Bühne brachten. Wir gratulieren den Siegerteams zur Qualifikation

für den Landesentscheid Volleyball. Das große Highlight war aber definitiv unser 70-Jahr-Jubiläum, bei dem wir unseren Geburtstag gebührend feierten. Wir bedanken uns bei all unseren Unterstützern und unseren Gästen sowie unseren vielen Mitgliedern, mit denen wir ein so großes Fest erst auf die Beine stellen konnten.



***Weil jeder Tag
zählt – wir gehen
niemals unter***

LJ LAVAMÜND (WO)

Weiter geht's

von **Hannah Kienberger**

... mit gemeinsamen Momenten!

Diese sind wieder zu schönen Erinnerungen geworden. Das schaffte nicht nur unsere alljährliche Bauern- und Biergaudi im Juni und der Auftritt beim Ettendorfer Dämmerhoppchen der Blasmusik, sondern auch die Teilnahme und Stationsbetreuung der (un)musikalischen Wanderung in Ettendorf. Wobei wir so manche kreative Gstanzl-Idee ausprobieren und weitergeben konnten. Recht herzlich gratulieren dürfen wir unseren Bundesentscheidteilnehmerinnen! Unsere Magdalena konnte sich den super 4. Platz beim BE Reden in Judenburg sichern. Und unsere Caroline erkämpfte sich beim BE Forst in Tamsweg insgesamt sechs Medaillen, den Sieg in der Teamwertung, sowie den tollen 4. Platz.

Wir gratulieren sehr herzlich!

LJ PISWEG (SV)

Da Summa is uma

von **Anna-Lena Schlintl**



Herzliche Gratulation!

Der sommerliche Terminkalender war stets gefüllt und somit hatte die LJ Pisweg immer etwas zu tun. Am 08.07.2023 konnten wir mit unserem „anfoch stoaken“ Kleinfeldturnier – dem Mountaincup – wieder einige motivierte Teams auf den heimischen Fußballplatz bringen. Unermüdlich kämpften die 14

Teams trotz heißen Temperaturen um den begehrten Sieg. Damit da Brauch nit obkummt – waren wir auf der einen oder anderen Festlichkeit unterwegs und haben uns auch bei diversen Bewerben präsentiert. **Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen!**

LJ WIETING (SV)

70 Jahre Landjugend Wieting

von **Katrin Schäfer-Kassin**

Vor 70 Jahren wurde die Landjugend Wieting gegründet und so wie damals, sind wir auch nach wie vor so motiviert wie unsere Gründer es waren! Nach einem erfolgreichen Start ins Jahr mit unserem Theater, unserem Ostertanz und zahlreichen Bewerben,

durften wir am 08. & 09. Juli nach langer und aufwendiger Planung, unser Jubiläum mit euch feiern. Zusammen mit unserem Stargast „HANNAH“ und die „Silberbacher“ war der Samstag ein voller Erfolg. Am 11. August fand unser jährlicher Elternabend statt, der diesmal

als „Danke-Abend“ diente. Weiter geht es dann mit unserem Tat.Ort Jugend Projekt und dem „Schnapserturnier“ im Oktober. Wir freuen uns auf alles, was noch auf uns zukommt. Denn wie heißt es so schön? **Wir schlafen NIE!**



LJ LIESER-/MALTATAL (SP)

LJ zeigt vollen Einsatz

von **Lukas Möbler**

Unser LJ-Jahr startete mit einem neuen und größeren Vorstand. Auch unsere LJ ist gewachsen, mittlerweile zählen wir stolze 60 Mitglieder. Mit einer hochmotivierten Truppe fand am 08. Juli unser Zeltfest „Trachtenrausch“ statt, welches ein voller Erfolg war. Dies verdanken wir unseren vielen fleißigen Mitgliedern, sowie unseren freiwilligen Helfern. Zur Belohnung geht es für uns nun Anfang September an den Gardasee. Doch unser Jahr war leider nicht nur positiv. Leider mussten wir diesen Sommer auch schweren Herzens Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitglied und Freund, unserem Herwig, der durch einen tragischen Unfall von uns gegangen ist. Herwig hat mit seiner geselligen Art und seinem Engagement sehr viel zur Gemeinschaft in unserer Ortsgruppe beigetragen.



LJ ST. URBAN (FE)

Save the Date

von **Michelle Pluch**



Wir durften in letzter Zeit einige Auftänze absolvieren!

Bei diesen konnten wir unser tänzerisches Können unter Beweis stellen. Nebenbei haben wir mit den ersten Vorbereitungen für unsere „Strohhuatdisco“ begonnen. Wir freuen uns schon auf euer Kommen!

Save the date:

13. Oktober 2023 – „Strohhuatdisco“

LJ EBERSTEIN (SV)

Uns taugt de Sau!

von **Jasmin Kaiser**

Kürzlich durften wir bei einem gemeinsamen Grillabend unsere neuen Mitglieder willkommen heißen. Mit großer Begeisterung wurden die Neulinge in die Gemeinschaft integriert und es entstanden bereits erste Freundschaften. Doch das war noch nicht alles! Wir unternahmen einen lustigen Ausflug zum Lasertag-Spielen und anschließendem Baden am Längsee. Es wurde viel gelacht und der Teamgeist gestärkt. Bei unserem diesjährigen Tat. Ort Jugend Projekt engagierten wir uns für den Naturschutz und bauten Brutkästen, um die heimische Vogelwelt zu unterstützen. Gemeinsam mit den örtlichen Kindergartenkindern wurden diese gestaltet und bei einem Spaziergang an ausgewählten Plätzen im Ort angebracht.





LJ KAMP (WO)

17. Kamper Höhenfest

von **Maria Stromberger**

Am Samstag, den 17. Juni war es endlich wieder so weit!

Also hieß es „Sicherts euch die letzten Karten, schmeißts euch ins Partyoutfit und ab zum Kamper Höhenfest“. Für gute Stimmung sorgten DJ Sound Society sowie auch die Band „die Hosenstricker“ am darauffolgenden Tag beim Frühschoppen.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen unseren Gästen sowie auch bei all unseren Landjugendmitgliedern.

LJ PREITENEGG (WO)

Wir sagen Dankeschön 40 Jahre LJ Preitenegg!

von **Katharina Oberländer**

Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens veranstalteten wir am 10. Juni ein Zeltfest. Der Abend wurde durch unseren Obmann Leo Pachatz sowie unserer Leiterin Karoline Pachatz feierlich mit dem Festakt eröffnet. Nach vorrangegangenen Grußworten verschiedenster Ehrengäste, Ehrungen der ehemaligen Obmänner und Leiterinnen der letzten 40 Jahre, sowie dem Auftanz der Landjugend Pölling, sorgten die Jungen fidelen Lavantaler den restlichen Abend mit guter Musik für die perfekte Stimmung. Wir freuten uns sehr darüber, die Erinnerungen der vergangenen 40 Jahre gemeinsam mit unseren zahlreichen Gästen noch einmal aufleben lassen zu können und feierten so bis in die frühen Morgenstunden.



LJ METNITZ (SV)

Bold is er umma, da Summa!

von **Emely Ruhdorfer**

Nachdem unsere Sommwendfeier am 24. Juni ein voller Erfolg war, haben sich unsere fleißigen Mitglieder wirklich einen Ausflug verdient. Am 28. Juli ging es los und gleich beim

ersten Stopp in Lienz wurde unser gegenseitiges Vertrauen beim Raften bis aufs Letzte ausgetestet. Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg zum Gardasee, wo wir die Ortschaften

Limone und Malcesine erkundeten. Am dritten und letzten Tag schlossen wir den Ausflug mit einer flotten Runde Mountain GoKart und einer leckeren Jause beim Hanebauer ab.



LJ BRÜCKL (SV)

Reden, Reden, Reden!

von Anna-Maria Kogler

Save the date:

25.12.2023 – Landjugendball



Nach einem großartigen und spannenden Redewettbewerb konnten zwei unserer Mitglieder – Sebastian Szymanski und Gabriel Kohlmaier – beim Bundesentscheid in Judenburg in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ mit ihrer Leistung wieder punkten und den

großartigen 6. Platz in ganz Österreich erreichen! Außerdem nahmen wir bei vielen verschiedenen Wettbewerben teil, wie beim Dämmerkegeln der Landjugend Eberstein und beim 70-Jahre-Jubiläum der Landjugend Wieting waren wir auch vertreten.

LJ EBENTHAL (KL)

Das Warten hat ein Ende – 40 Jahre Landjugend Ebenthal

von Leonie Tauschitz

Voller Stolz blicken wir auf unser Jubiläumswochenende zurück. Wir können es gar nicht in Worte fassen. Wir möchten uns bei ALLEN recht herzlich bedanken. Danke für euer Kommen, euer Vertrauen, eure Unterstützung, euer Engagement, eure Zeit, eure Arbeit, eure Treue

und eure Freundschaften. Ohne EUCH, wäre die Landjugend Ebenthal nicht so weit gekommen und wir könnten nicht auf 40 Jahre „Landjugendleben“ zurückblicken. Auf die nächsten 40 Jahre mit euch gemeinsam.



LJ SCHIEFLING/LAV (WO)

Sommer, Sonne, Landjugend und mehr ...

von Jasmin Grundnig

Stolz und mit Freude dürfen wir auf einen ereignisreichen Sommer 2023 zurückblicken!



Kerstin Bischof und Monika Penz erreichten beim Landesentscheid AUGO den 4. Platz. Unsere Julia Weber konnte sich den grandiosen 3. Platz beim Landesentscheid Reden und Marie Bischof den 2. Platz beim Bezirksentscheid Handmähen sichern.

Um das schöne Wetter genießen zu können, veranstalteten wir einen Wandertag sowie unser alljährliches Almplakatieren für unsere Almmesse auf den Kollmannsöfen.

Um Freundschaften zu pflegen, besuchten wir gemeinsam mit der LJ Gräbern/Prebl das Musi Open Air in Bad Kleinkirchheim und mit der LJ Preitenegg das Teichalmtreffen.

Save the date:

07. Oktober 2023 –
Rocktobernigh

LJ HIMMELBERG (FE)

„Altes Handwerk neu erleben“

von Sonja Winkler

Tradition
trifft junge
Generation!

Im Rahmen unseres „Tat.Ort Jugend Projektes“ bieten wir dieses Jahr die Möglichkeit, in längst vergessene handwerkliche Traditionen einzutauchen. Stattgefunden hat trotz Stromausfall unser Krendel-Kurs. Bei Kerzenschein und über einer Feuerstelle zauberten wir die Kärntner Kasnudel herbei. Dadurch wurde eine unvergleichlich authentische Atmosphäre geschaffen. Des Weiteren begaben sich die Teil-



Vielen Dank!

nehmer auf eine kulinarische Reise des Brotbackens. Unter der Anleitung einer erfahrenen Bäckerin wurde die Kunst des traditionellen Brotbackens erlernt.

Die Erfahrungen dieser beiden Projekte verdeutlichen, dass die große Freude oft in den kleinen Dingen zu finden ist.

LJ ST. MARGARETHEN/LAV (WO)

Moonlight-Night oder Gummistiefel

von Maximilian Gutschi

Nach einem erfolgreichen Frühshoppen beim Margaretha Sonntag setzten wir unseren Lauf fort und veranstalteten am 05. August eine Sommerdisco unter dem Motto Moonlight-Night. Aufgrund des Niederschlages war nicht ganz sicher, ob alles glatt über

die Bühne gehen wird. Diese Bedenken lösten sich in Luft auf und die Gäste strömten bei einer regenlosen Nacht in Scharen zu unserem Fest und wir feierten bis in den Morgen. Am Ende wird alles gut, egal wie die Vorzeichen sein mögen.

Außerdem veranstalten wir einen Wandertag auf der Forstalpe. Ein weiterer Ausflug ist bis Ende September geplant, den sich unsere fleißigen Mitglieder mehr als verdient haben.

Am 24. September geht es dann zum Erntedankfest.

Wir sind aktiv!



Termine Landesebene

✓ 26.10.23	Landjugendkongress und Landesjahreshauptversammlung	Bildungshaus Schloss Krastowitz
✓ 13.11.23	Redaktionsschluss LJ Zeitung 4/2023	ljzeitung@gmail.com
✓ 24.-25.11.23	Bezirksfunktionärskurs	Bildungshaus Schloss Krastowitz
✓ 26.11.23	1. Landesarbeitstagung	Bildungshaus Schloss Krastowitz

Termine Bezirksebene

✓ 18.11.23	BestOf	Innsbruck (Tirol)
------------	--------	-------------------

Unsere Mitarbeiter:innen im Landjugendbüro stehen dir bei Fragen, Wünschen und Anregungen gerne zur Verfügung!



Christina Joham
Landjugendreferentin
☎ 0463/5850-2412
✉ christina.joham@lk-kaernten.at



Andreas Steindorfer
Landjugendreferent
☎ 0463/5850-2413
✉ andreas.steindorfer@lk-kaernten.at



Birgit Poglitsch
Assistenz
☎ 0463/5850-2411
✉ ktn@landjugend.at



Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben:

Mit dem Projekt „Platz für Insekten schaffen“ der Jungbauernschaft/Landjugend St. Johann in Tirol wurde ein wichtiger Schritt Richtung Artenvielfalt und Biodiversität gesetzt.

In den letzten Jahren ist der verfügbare Lebensraum für Insekten zurückgegangen: Natürliche Flächen wurden verbaut und Wälder abgeholzt. Auch mit den immer stärker werdenden Klimaveränderungen haben viele Insekten zu kämpfen und sind vom Aussterben bedroht.

Insgesamt bereiteten die Landjugendmitglieder 50 Insektenhotels vor. Diese wurden dann, im Rahmen des St. Johanner Wochenmarktes, gemeinsam mit Kindern mit Tannenzapfen, Rinde, Holzspänen und Holzwolle befüllt und fertiggestellt. Die Kinder hatten sichtliche Freude am Werkeln



und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Neben dem Spaß stand auch die Wissensbildung der Kinder im Vordergrund. So wurden kindgerechte Infoblätter vorbereitet. Zusätzlich gab es für jedes Kind ein Sackerl mit Wildblumensamen, um die Biodiversität zu fördern. Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

